Abteilung: Fachbereich 2
Fachbereich: 2 - Frau Hornbach-Beckers
Sachbearbeiter: Frau Hornbach-Beckers (Tel. 02641/975-422)
Aktenzeichen: FB 2
Vorlage-Nr.: FB 2/092/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	09.09.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Verwendung von Spendengeldern – Fortsetzung der temporären Schulsozialarbeit im Aufbauggebiet / Projekte im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Verwendung der Spendengelder der Stiftung Eisenbahn-Waisenhort (EWH) zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

In Folge des Flutereignisses im Juli 2021 startete die Stiftung EWH eine große Spendenaktion für betroffene Menschen. Da die gesammelten Gelder aufgrund der hohen staatlichen Unterstützungsleistungen und Wiederaufbauhilfen noch nicht gänzlich ausgezahlt worden seien, unterbreitete die Stiftung EWH der Verwaltung im Mai 2024 das Angebot, dem Landkreis Ahrweiler (und/oder besonders betroffenen Kommunen) Mittel in Höhe von 375.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Um aktuelle Bedarfe zu eruieren, wurde in der Folge seitens der Verwaltung eine Abfrage bei den betroffenen Gebietskörperschaften durchgeführt, deren Ergebnisse als Vorschläge für eine mögliche Verwendung der Stiftung EWH unterbreitet wurden. Auf dieser Grundlage erfolgte eine Auswahl an Projekten, in deren Fokus Kinder und Jugendliche aus dem Flutgebiet stehen. Am 01.08.2024 wurde zwischen dem geschäftsführenden Vorstand Finanzen und der hiesigen Verwaltung folgende Vereinbarung geschlossen:

Landkreis Ahrweiler – 240.000 Euro für die Fortsetzung der temporären Schulsozialarbeit an Gymnasien im Aufbauggebiet für ein weiteres Jahr.

Zum Hintergrund:

Wie im Rahmen der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 29.11.2023 sowie des Kreis- und Umweltausschusses am 11.12.2023 berichtet, stellt der Malteser Hilfsdienst e. V. im Hinblick auf die festgestellten Bedarfe an Schulsozialarbeit, insbesondere in Folge des Flutereignisses, temporär personelle Ressourcen (insgesamt 2,5 VZÄ) an Schulen im Aufbauggebiet, hier: im Sozialraum Sinzig und an Gymnasien in Kreisträgerschaft, zur Verfügung und finanziert diese seit dem 01.01.2024 vollumfänglich bis Ende 2025.

Die Stiftung EWH ist bereit, die Projektkosten für ein weiteres Jahr zu tragen und stellt hierfür Mittel in Höhe von 240.000 Euro zur Verfügung. Eine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende zeitliche Frist der Stiftung EWH zur Verwendung dieser Spende gibt es nicht.

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler – 135.000 Euro für die Gestaltung des Außengeländes für die neue OKUJA-Basis und für den Ankauf einer Fläche zur dauerhaften Vorhaltung einer naturpädagogischen Gruppe im Bachemer Tal

Zum Hintergrund:

Die Basis der städtischen Kinder- und Jugendarbeit ist in Folge des Flutereignisses jüngst auf das Gelände der Erich-Kästner-Realschule Plus umgezogen und soll dort nach Abschluss der Sanierungsarbeit dauerhaft eine neue Heimat finden. Die Herrichtung der Räumlichkeiten wird weitgehend über den Aufbaufonds finanziert, das Außengelände (als Aufenthaltsfläche für Kinder und Jugendliche und für Freizeitangebote der OKUJA) jedoch nicht. Die Kosten für die Gestaltung des Außengeländes belaufen sich auf ca. 150.000 Euro.

Ankauf der Fläche des Waldkindergartens

Im Bachemer Tal nahe der Lourdeskapelle wurden nach der Flutkatastrophe aufgrund der Zerstörungen der Kitas im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler zwei naturpädagogische Gruppen als „Außenstelle“ der KiTa Rappelkiste eingerichtet.

Eine dauerhafte Vorhaltung des Angebots ist vorgesehen. Die hierfür erforderliche bauplanungsrechtliche Absicherung kommt nur in Betracht, wenn die Grundstücke in städtisches Eigentum übergehen. Der erforderliche Ankauf der Fläche wird Kosten von bis zu 30.000 Euro in Anspruch nehmen.

Die Stiftung EWH unterstützt auch diese beiden Vorhaben mit Spendenmittel in Höhe von 135.000 Euro. Die Aufteilung des Betrags obliegt der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Im Auftrag

S. Hornbach-Beckers
Fachbereichsleiterin